

Öffnungszeiten / Opening hours

Di-Do 12-19 Uhr; Fr-So 10-18 Uhr; Montag geschlossen;
Fr 24.8. 10-17 Uhr, Sa 25.8. 10-22 Uhr, So 26.8. 10-20 Uhr geöffnet;
Mi 3.10. 10-18 Uhr geöffnet; Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Eintritt / Admission

Erwachsene 4,- €. Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben freien Eintritt. 24.8. bis 26.8.2018: Museumsuferfest-Button

Öffentliche Führungen / Public guided tours

Sonntag: 12.8., 16.9. und 14.10.2018 jeweils 15 Uhr;
Mittwoch: 15.8., 12.9. und 10.10.2018 jeweils 17.30 Uhr
Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

Sonderführungen (auf Anfrage) / Private guided tours (on request)

Di-Fr 60,- €; Sa, So 65,- €; feiertags 80,- € (zzgl. zum Eintritt)

Verkehrsverbindungen / Transportation

U1, U2, U3, U8 (Schweizer Platz), Tram 15, 16, 21 und Bus 46 (Stresemannallee / Gartenstraße oder Städel)

Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main

Fon +49 (0) 69 13 82 101-0

Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen und Kinderprogrammen)

Fax +49 (0) 69 13 82 101-11

info@museum-giersch.de • www.museum-giersch.de



Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation

Fotografien von
Inge Werth

Eine Ausstellung des:

M MUSEUM
GU GIERSCHE der
Goethe-
Universität

Finanzierung:

**STIFTUNG
GIERSCHE**

Förderer:

**STIFTUNG
SCHULZHENDEL**

9. August bis 14. Oktober 2018

M
GU

Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation

Fotografien von Inge Werth

9. August bis 14. Oktober 2018

Die Fotografin Inge Werth, 1931 in Stettin geboren, hielt mit ihrer Kamera eine bewegte Zeit gesellschaftlicher Umbrüche fest. Sie arbeitete für Medien wie die „Frankfurter Rundschau“, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „Die Zeit“ oder „Pardon“ und erfasste die Rebellion der 1968er Generation gegen die bestehenden Verhältnisse. Prominente Großereignisse im öffentlichen Raum hielt sie ebenso fest wie Aktivitäten auf Nebenschauplätzen.

Die Ausstellung mit rund 100 Schwarzweiß-Fotografien legt den Schwerpunkt auf Ereignisse um das Jahr 1968. Die Bilder in ihrer Verbindung von Kunst und Reportage führen den Betrachter an Schauplätze in Paris und Frankfurt am Main. Sie zeigen studentische Unruhen und Protestaktionen ebenso wie kulturelle Ereignisse in jenen Aufbruchzeiten. Zu sehen sein werden Aufnahmen der Frankfurter Buchmesse, der Auf-führung von Peter Handkes Theaterstück „Publikums-beschimpfung“ und des Ostermarsches 1966 unter Beteiligung der Sängerin Joan Baez.



Inge Werth:
Joan Baez beim
Ostermarsch in
Frankfurt 1966
© Inge Werth

Inge Werth: Jürgen Habermas diskutiert mit streikenden Studenten der Goethe-Universität Frankfurt 1968, Institut für Stadtgeschichte, Fotosammlung Inge Werth
© Inge Werth



Titelbild: Inge Werth: Von Gastarbeitern bestreiktes Haus, FFM-Westend, Eppsteinerstr. 44, 1972 © Inge Werth

Sonderprogramm zum Museumsuferfest
24.8. bis 26.8.2018

Antiquariatsmeile sowie Infostand der Goethe-Universität vor dem Museum mit Fotobox und Kinderschminken

Black & White Food von Tristan Catering

Sa 25.8. 15 Uhr und So 26.8. 11 Uhr Kuratorenführung

Auf unserer Homepage www.museum-giersch.de finden Sie das Gesamtprogramm mit allen Uhrzeiten.

Programm für Kitas und Grundschulklassen

Bunte Plakate malen (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Wir tauchen in die Jahre um 1968 ein, schauen uns Fotos an und hören Musik aus dieser sehr unruhigen Zeit, als viele junge Menschen die Welt verbessern wollten. Anschließend überlegen wir gemeinsam, was für Euch Kinder heute besonders wichtig ist und wofür Ihr Euch einsetzen möchtet. Im Workshop entwirft jeder mit viel Farbe sein eigenes buntes Plakat!

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Kind: 4,- €; Termine nach Vereinbarung, auch als Ferienprogramm buchbar

Programm für Gruppen und Schulklassen der Sekundarstufe I + II

Plakate für eine bessere Welt gestalten! (Ausstellungsbesuch und Workshop)

Studentenproteste, Antikriegsdemonstrationen, Häuserbesetzungen – zunächst erhalten die Schüler einen Überblick über die Ausstellung und die historische Situation der Zeit um 1968. Anschließend geht es um unsere Gegenwart: Was sind die Themen, die junge Menschen heute bewegen und zum Protest herausfordern? Die Schüler gestalten Plakate mit ihren eigenen Ideen für eine bessere Zukunft!

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Teilnehmer: 4,- €; Termine nach Vereinbarung

Saturday-Familienführung (Kostenfrei, ohne Anmeldung)

Schwarzweiß-Fotografie: Sa 29.9.2018 11–12 Uhr